

**Änderung  
der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus  
zur Arbeitszeit der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen**

Vom 2. Juli 1992

(veröffentlicht im Amtsblatt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus 9/1992 vom 27. Juli 1992)

**I.**

Die Veränderungen werden im folgenden mit **Fettdruck** gekennzeichnet:

2. *Regelstundenmaß*

2.2 Das Regelstundenmaß beträgt bei Lehrkräften an

1.	Grundschulen	28 Ustd.
2.	Mittelschulen	27 Ustd.
<b>3.</b>	<b>Gymnasien</b>	
	<b>a) Lehrkräften in den Klassen 5 – 10</b>	<b>27 Ustd.</b>
	<b>b) Lehrkräfte mit mindestens 6 Stunden in der Oberstufe (Kurssystem)</b>	<b>26 Ustd.</b>
	<b>c) Lehrkräfte mit mehr als 8 Stunden in der Oberstufe (Kurssystem)</b>	<b>25 Ustd.</b>
4.	Förderschulen	
	a) Lehrkraft	25 Ustd.
	b) Fachlehrer	32 Ustd.
5.	Berufsbildende Schulen (einschließlich berufsbildender Schulen für Behinderte)	
	<b>a) wenn sie ausschließlich theoretischen Unterricht erteilen</b>	<b>26 Ustd.</b>
	<b>b) wenn sie theoretischen und fachpraktischen Unterricht erteilen</b>	<b>27 Ustd.</b>
	c) wenn sie fachpraktischen Unterricht erteilen	28 Ustd.
6.	Schulen des 2. Bildungsweges	
	a) Abendmittelschulen	25 Ustd.
	<b>b) Abendgymnasien</b>	<b>24 Ustd.</b>
	<b>c) Kolleg</b>	<b>26 Ustd.</b>

2.3 Das Regelstundenmaß beträgt für Sportlehrer

a)	die nur im Fach Sport unterrichten	29 Ustd.
<b>b)</b>	<b>und die an der gymnasialen Oberstufe unterrichten (Kurssystem)</b>	<b>28 Ustd.</b>
		Ustd. = Unterrichtsstunden

**II.**

Die Änderung tritt am 20. August 1993 in Kraft,

**Nowak**  
Staatssekretär